

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Jahrgang 1914.

Nr. 51.

Inhalt: Höchste Verordnung zur Ausführung des Ergänzungsteuergesetzes vom 30. März 1910. Vom 2. Dezember 1914. Seite 457. — Ministerialverordnung vom 11. Dezember 1914 über die Aufbringung der Kosten der Handwerkskammer zu Weimar. Seite 458. — Ministerialverordnung vom 23. Dezember 1914 über die Ausführung des Gesetzes, betr. Höchstpreise vom 4. August 1914 in der Fassung der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 17. Dezember 1914. Seite 460. — Ministerialverordnung vom 23. Dezember 1914 über das Verbot von Mele mit anderen Gegenständen. Seite 441. — Ministerialbekanntmachung über Änderung der Verordnung vom 29. März 1900. Seite 441. — Ministerialbekanntmachung über die Ernennung des Großh. Amtsgerichtsrats Benneke zu Weimar zum Bezeichnungskommissar für die Erweiterung des Thüringischen Oberverwaltungsgerichts in Jena in Kirchensteuerangelegenheiten. Seite 442. — Ministerialbekanntmachung über den Verbandsauflauf zwischen dem Großherzogtum Sachsen und dem Herzogtum Sachsen-Meiningen. Seite 443. — Ministerialbekanntmachung über den Einkauf von Gegenständen, für die Höchstpreise festgesetzt sind, durch die Geschäftsführer der Zentralkasse zur Beschaffung der Heeresverpflegung. Seite 443. — Ministerialbekanntmachung über einen Nachtrag zu der Deutschen Kynolog 1914. Seite 444. — Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Gesetzblatt. Seite 444.

(Nr. 171.) Höchste Verordnung zur Ausführung des Ergänzungsteuergesetzes vom 30. März 1910. Vom 2. Dezember 1914.

Wir

Wilhelm Ernst,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg,
Herr zu Blankenhain, Reustadt und Lautenburg

ic. ic.

verordnen hiermit auf Grund des § 49 Abs. 2 des Ergänzungsteuergesetzes vom 30. März 1910 zur folgerichtigen Durchführung des § 12 Abs. 2 dieses Gesetzes unter den gegenwärtigen außerordentlichen Zeitverhältnissen, was folgt:

1914.

Ausgegeben in Weimar am 12. Januar 1915.

81